



Bachelorstudiengang ‚Politikwissenschaft‘ Studienplan für das Hauptfach

Stand September 2011

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Politikwissenschaft



Herzlich willkommen am IfP!

Sie haben sich für ein Studium der Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang (Hauptfach) in Tübingen entschieden. Eine gute Wahl, wie wir finden. Und auch andere scheinen das so zu sehen: so fand sich das IfP in den einschlägigen Rankings der vergangenen Jahre stets in der Spitzengruppe wieder.

Damit Sie Ihr Studium erfolgreich absolvieren können, haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen rund um Studieninhalte und Studienverlauf in diesem Studienplan zusammengefasst.

Der Studienplan ist für alle Studierenden verbindlich, die zum Wintersemester 2010/11 oder später das Studium in Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ am Institut für Politikwissenschaft der Eberhard-Karls-Universität Tübingen aufgenommen haben – also auch für Sie.

Der Studienplan hat den Sinn und Zweck, Ihnen das Verstehen der Studien- und Prüfungsordnung zu erleichtern. Daher stimmen seine Inhalte mit denen der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vom 29. Juni 2010 überein.

Nach der gründlichen Lektüre des Studienplans sollten Sie für den Studienbeginn gewappnet sein. Manchmal bleiben aber auch noch Fragen offen. In diesem Fall finden Sie auf der Homepage des Instituts für Politikwissenschaft weitere Informationen.

Fragen zu Studienverlauf und Studieninhalten beantwortet Ihnen der Studienfachberater und Studiengangkoordinator Dr. Rolf Frankenberger in seiner Sprechstunde und per E-Mail unter rolf.frankenberger@uni-tuebingen.de .

Bei Fragen zu einzelnen Lehrveranstaltungen und Themengebieten stehen Ihnen die durchführenden DozentInnen gerne zur Verfügung.

Viel Erfolg im Studium wünscht Ihnen das gesamte Institut für Politikwissenschaft!

Redaktion: Dr. Rolf Frankenberger

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINES	1
Ziel des Studiengangs	1
Veranstaltungsformen, Module, Selbststudium und ÜQs	1
Studienzeiten, Leistungspunkte, Noten: Alles, was zählt?	2
II. EINIGE STUDIENTECHNISCHE HINWEISE	4
Abfolge der Lehrveranstaltungen	4
Einschreibung für Lehrveranstaltungen	4
Elektronische Prüfungsdatenbank	5
Täuschungsversuche bei Prüfungen	5
Uni-Mail-Account	5
ÜQ	5
III. DAS BACHELOR-HAUPTFACH POLITIKWISSENSCHAFT	7
Prüfungen und Prüfungsanforderungen	7
Orientierungsprüfung	7
Zwischenprüfung	7
Für den Abschluss des Hauptfachs Politikwissenschaft erforderliche Leistungen	8
Abschlussprüfung	8
Modulübersicht	9
Studienverlaufsplan	12
IV. SONSTIGES	13
Auslandsstudium	13
Stipendien	13
E-Mail-Verteiler des Instituts	14
Fachschaft	14
Polis	14

I. ALLGEMEINES

Ziel des Studiengangs

Der Bachelor of Arts „Politikwissenschaft“ ist als berufsqualifizierender Abschluss konzipiert. Der Studiengang deckt dabei alle Teilgebiete der Politikwissenschaft in ihrer Breite ab. Im Rahmen eines sechssemestrigen Studiums werden Ihnen daher fundierte Kenntnisse vermittelt über:

- politische Systeme im Vergleich, insbesondere Deutschlands und der Europäischen Union, sowie sektorale Staatstätigkeiten,
- die internationalen Beziehungen im allgemeinen sowie Deutschlands und der Europäischen Union im besonderen, und
- Theorien und Methoden des Faches Politikwissenschaft.

Neben diesen fachlichen Kenntnissen erwerben Sie so genannte überfachliche Qualifikationen (ÜQs), bei denen Sie besondere Schwerpunkte legen können in den Bereichen Berufsfelderkundung durch Praktika, Fremdsprachenkenntnisse, Fertigkeiten der Vermittlung und Präsentation, EDV und Internet-Nutzung.

Die inhaltliche Breite und Systematik sowie die theoretische und methodische Fundierung der Qualifikation bieten eine gute Basis für die Berufswahl. Das berufliche Tätigkeitsfeld für PolitologInnen ist - im Vergleich zu früher - inzwischen sehr viel breiter geworden, so dass Sie sich frühzeitig mit Fragen der späteren Berufswahl auseinandersetzen sollten, um in diesem breiten Spektrum von Möglichkeiten das für Sie Passende zu finden.

Veranstaltungsformen, Module, Selbststudium und ÜQs

Unter didaktisch-systematischen Gesichtspunkten werden folgende Veranstaltungen unterschieden:

- *Vorlesung*: Sie soll eine fachliche Grundorientierung, einen systematischen Überblick und/oder Kenntnisse über den Forschungsstand in einem Schwerpunktgebiet des Faches vermitteln. Der Aufbau des Studienprogramms ist für die Bereiche „Analyse politischer Systeme“, „Sektorale Staatstätigkeit“ und „Internationale Beziehungen“ so konzipiert, dass zunächst eine Vorlesung und im nachfolgenden Semester ein vertiefendes und darauf aufbauendes Seminar zu besuchen ist.
- *Seminar*: Es dient der Vertiefung der Kenntnisse in den Schwerpunktgebieten des Faches, dem Vertrautwerden mit Methoden und Forschungstechniken und der Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand in ausgewählten Arbeitsgebieten.
- *Projektseminar*: Das Lehrforschungsprojekt dient der Erprobung eigenen wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse anhand eines selbst gewählten Projektes. Es erstreckt sich über zwei Semester (5. und 6. Semester). Im Forschungsseminar bzw. Examenskolloquium wird die Abschlussarbeit vorgestellt.

Ihr Studium ist in thematisch-inhaltliche *Module* gegliedert, die aus mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Module sollen innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden. In der Übersicht zum Studienverlauf ist die Modularisierung berücksichtigt, so

dass Sie alle Module bei Befolgung der Vorschläge in maximal zwei Semestern abschließen können.

Das *Selbststudium* ist ein unverzichtbarer Teil des Gesamtstudiums. Sie erweitern Ihren Kenntnisstand und vertiefen die Inhalte der Lehrveranstaltungen.

Im Bereich der *Überfachlich berufsfeldorientierten Qualifikationen* (ÜQ) erwerben Sie überfachliche Kenntnisse und erhalten Einblicke in die Berufspraxis. Dazu gehören: Berufsfeld-Erkundung durch Praktika; Fremdsprachenkenntnisse; Fertigkeiten der Vermittlung und Präsentation; EDV und Internet-Nutzung. Für ÜQ-Veranstaltungen werden keine Noten vergeben, jedoch erfolgt die Vergabe von Punkten ebenfalls über einen (mindestens ausreichenden) Leistungsnachweis.

Studienzeiten, Leistungspunkte, Noten: Alles, was zählt?

Der Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft dauert in der Regel sechs Semester (Regelstudienzeit), die als Vollzeitstudium konzipiert sind. Das heißt, es wird von einer regelmäßigen Studienzeit von 35 Stunden in der Woche ausgegangen bei 28 Tagen Urlaub im Jahr.

Die Ihnen für das Studium zur Verfügung stehende Zeit wird dann in so genannte Leistungspunkte (LP) oder ECTS-Credits (Credits) umgerechnet (workload). Dabei entsprechen 25-30 Stunden Arbeit einem LP.

Nach den ECTS Kriterien bedeutet dies, dass Ihr Vollzeitstudium in sechs Semestern einem Workload von 180 LP entspricht. Sie sollten also in jedem Semester 30 LP erwerben (das ist ein Richtwert, der sich am Durchschnitt der Studierenden orientiert).

In Tübingen sind die meisten sozial- und geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge so konzipiert, dass Sie

- im Hauptfach 100 LP,
- im Nebenfach 60 LP und
- im Bereich der überfachlichen Qualifikationen (ÜQ) 20 LP erwerben.

Dies gilt auch für den Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft.

Die Vergabe der Anzahl von Leistungspunkten für die Seminare und Vorlesungen hängt davon ab, welchen workload Sie im Rahmen einer Lehrveranstaltung haben. Dabei gilt entsprechend der ECTS Kriterien folgende Regelung:

- Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung einer zweistündigen Veranstaltung: 60 Stunden workload = 2 LP
- Erbringen eines Leistungsnachweises: 60 Stunden workload = 2 LP
- Erbringen eines weiteren Leistungsnachweises: 60 Stunden workload = 2 LP
- Tutorium: 60 Stunden workload = 2 LP
- Arbeitsgruppe: 60 Stunden workload = 2 LP
- Abschlussarbeit: 240 Stunden workload = 2 LP

Das bedeutet etwa:

- zweistündiges Seminar mit zwei Leistungsnachweisen: 6 LP
- Vorlesung mit dokumentierter Anwesenheit (Teilnahmeschein): 2 LP
- Vorlesung mit dokumentierter Anwesenheit und einem Leistungsnachweis: 4 LP

Leistungspunkte können Sie benotet oder unbenotet erwerben.

Unbenotete Leistungspunkte erhalten Sie für

- das Einführungsseminar, das Sie im Hauptfach Politikwissenschaft besuchen,
- sowie für alle Vorlesungen, in denen Sie einen so genannten Teilnahmechein (2 LP) erwerben;
- Veranstaltungen aus dem Bereich der ÜQ.

Benotete Leistungspunkte erhalten Sie für

- Alle anderen Seminare. Hier können Sie nur jeweils 6 LP erwerben (diese bestehen aus Teilnahme und zwei Leistungsnachweisen).
- Alle Vorlesungen, bei denen Sie sich entscheiden, 4 (Teilnahme plus ein Leistungsnachweis) oder 6 LP (Teilnahme plus zwei Leistungsnachweise) zu erwerben.

Benotete Leistungspunkte sind aus zwei Gründen für Sie wichtig:

- Erstens bilden sie einen nicht unmaßgeblichen Teil der studienbegleitenden Prüfungen und sind damit für die Bildung Ihrer Abschlussnote relevant.
- Zweitens müssen Sie im Hauptfach mindestens 70 LP als benotete LP nachweisen.

II. EINIGE STUDIEN-TECHNISCHE HINWEISE

Bei der Planung Ihres Studiums gibt es eine Reihe von Dingen zu beachten, die Ihnen und uns ein erfolgreiches Arbeiten erleichtern. Bitte beherzigen Sie daher die folgenden Hinweise.

Abfolge der Lehrveranstaltungen

Als ein Institut, das ca. 1000 Studierende in vielen verschiedenen Studiengängen mit Lehrveranstaltungen versorgen muss, bieten wir die meisten Veranstaltungstypen nicht in jedem Semester, sondern vielmehr in einem jährlichen Turnus an. Diese jährliche Abfolge ist in der Studienplanübersicht für das Hauptfach Politikwissenschaft für alle standardmäßigen Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Einige wenige Lehrveranstaltungen - meist aus den Vertiefungsbereichen - werden unregelmäßig einmal in zwei Jahren angeboten. Dies ist bei der Studienplanung unbedingt zu beachten.

Nur jeweils zum *Wintersemester* können Sie folgende Veranstaltungen belegen:

- Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium) (Seminar 1. Semester)
- Vergleichende Analyse politischer Systeme (Seminar 3. Semester)
- Analyse ausgewählter Politikfelder (Seminar 3./5. Semester)
- Lehrforschungsprojekt I (Seminar mit Arbeitsgruppen 5. Semester)
- Einführung in die Politikwissenschaft (Vorlesung 1. Semester)
- Empirische Politikforschung 1 (Vorlesung 1. Semester)
- Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Vorlesung 1. Semester)
- Einführung in die Internationalen Beziehungen (Vorlesung 3. Semester)

Nur jeweils im *Sommersemester* können Sie folgende Veranstaltungen belegen:

- Politische Theorie (Seminar 2. Semester; *auch als Vorlesung möglich*)
- Analyse internationaler Beziehungen (Seminar mit Arbeitsgruppen 4. Semester)
- Lehrforschungsprojekt II (Seminar mit Arbeitsgruppen 6. Semester)
- Empirische Politikforschung 2 (Vorlesung 2. Semester)
- Politisches System der EU und ihre Politiken (Vorlesung 2. Semester; *auch als Seminar möglich*)
- Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme (Vorlesung 2. Semester)
- Politikfeldanalyse: Theorien und Ansätze (Vorlesung 2./4. Semester)

Einschreibung für Lehrveranstaltungen

Sie müssen sich für alle Lehrveranstaltungen über das elektronische Vorlesungsverzeichnis Campus anmelden. Diese Anmeldung ist verbindlich. Campus finden Sie im Internet unter: <https://campus.verwaltung.uni-tuebingen.de/>

Für Seminare, die in einem Semester mehrfach angeboten werden, etwa „Einführung in das Studium der Politikwissenschaft“ oder „Politische Wirtschaftslehre“ gibt es ein elektronisches Verteilungssystem, in dem sie terminliche Prioritäten angeben können. Die

Anmeldefristen für die Lehrveranstaltungen erfahren Sie auf unserer Homepage sowie im Campus-System. Eine Anleitung zur Anmeldung bei Campus finden Sie unter:

<http://preview.tinyurl.com/2vqb48s>

Wenn Sie Leistungsnachweise erbringen wollen, müssen Sie sich zudem zu den entsprechenden Prüfungen anmelden. Wenn Sie sich nicht zu den Prüfungen anmelden, können Sie diese nicht absolvieren, bzw. produzieren einen erheblichen Mehraufwand. Eine Erläuterung der Prüfungsanmeldung finden Sie unter:

<http://preview.tinyurl.com/lxo2n5>

Elektronische Prüfungsdatenbank

In der Prüfungsdatenbank werden Ihre Leistungsnachweise erfasst. Diese Datenbank ist für Sie online erreichbar, so dass Sie sich in Veranstaltungen eintragen, sich jederzeit über Ihren Status informieren und Leistungsnachweise ausdrucken können. Um die Prüfungsdatenbank nutzen zu können, müssen Sie sich – wie oben beschrieben – über Campus zu den Veranstaltungen und Prüfungen anmelden

Täuschungsversuche bei Prüfungen

Jede schriftliche Arbeit, also Seminararbeiten und Abschlussarbeiten, müssen Sie mit dem Hinweis auf Selbstständigkeit versehen. Die entsprechende Vorlage für eine Plagiatserklärung finden Sie im Internet unter:

http://www.uni-tuebingen.de/uni/spi/Plagiat_Erklaerung.pdf .

Ein Plagiat, also das Ausgeben von Leistungen - insbesondere Texten - Anderer als die Eigenen, ist nicht nur ein Täuschungsversuch, sondern auch wissenschaftlich unsauber und ethisch verwerflich. Täuschungsversuche werden rechtlich sanktioniert. Bei einem erstmaligen Täuschungsversuch hat der/die Studierende die Möglichkeit, den benötigten Leistungsnachweis im Rahmen einer späteren Lehrveranstaltung zu erwerben. Beim zweiten Täuschungsversuch kann die Universität auf Antrag des Instituts dem/der Studierenden den Prüfungsanspruch entziehen und ihn/sie vom weiteren Studium ausschließen.

Uni-Mail-Account

Mit Ihrer Immatrikulation erhalten Sie auch einen ZDV-Account und eine uneigene E-Mail-Adresse. Da diese E-Mail-Adresse von allen universitätseigenen Systemen wie etwa Campus oder ILIAS genutzt wird und uns diese E-Mail-Adresse etwa in den Seminarlisten zur Verfügung stehen, kommunizieren wir in der Regel ausschließlich über diese Adressen. Das bedeutet für Sie, dass Sie Ihren Uni-Mail-Account bitte regelmäßig abrufen oder weiterleiten.

ÜQ

Im Bereich der Überfachlich berufsfeldorientierten Qualifikationen (ÜQ) erwerben Sie überfachliche Kenntnisse und erhalten Einblicke in die Berufspraxis. Sie finden an der Universität Tübingen ein breites Angebot von ÜQ-Veranstaltungen, auch das IfP trägt regelmäßig zu diesem Angebot bei. Aber insbesondere der *Career-Service* der Universität Tübingen bietet im Rahmen des Studiums professionelle jedes Semester eine Vielzahl von Kursen an. Eine Übersicht des jeweils aktuellen Angebots finden Sie auf der

Seite des Career-Service im Internet unter <http://www.career-service.uni-tuebingen.de> . Diese Kurse sind sehr beliebt. Daher sollten Sie sich rechtzeitig um eine Teilnahme bemühen und die Anmeldefristen beachten.

Wenn Sie an ihren sprachlichen Qualifikationen feilen oder eine neue Fremdsprache erlernen wollen, dann bietet Ihnen das Fachsprachenzentrum (FSZ) Sprachkurse während des Semesters und spezielle Semesterferienkurse an. Diese Kurse werden zertifiziert und können Ihnen als ÜQs bis maximal 12 LP angerechnet werden. Da wir sehr gute Englisch-Kenntnisse schon für die Zulassung voraussetzen, können Englisch-Kurse leider ebensowenig wie Kurse in „toten“ Fremdsprachen (vulgo: Latein oder Altgriechisch) nicht angerechnet werden. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Internet Seite des FSZ unter <http://tinyurl.com/2u838ah> .

Verschiedene anwendungsorientierte EDV- und Internetkurse bietet Ihnen das Zentrum für Datenverarbeitung. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.zdv.uni-tuebingen.de>

Eine gute Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen in einem Betätigungsfeld für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler zu sammeln, ist ein Praktikum. Darüber hinaus können Sie ein Praktikum als ÜQ anrechnen lassen. Dafür gelten jedoch bestimmte Richtlinien: Das Praktikum muss „studiengangnahe“ sein und mindestens vier Wochen (Vollzeit) dauern. Und Sie müssen einen Praktikumsbericht vorlegen. Dann erhalten Sie pro Woche Vollzeitpraktikum einen LP, maximal jedoch 10 LP. Wenn Sie Fragen rund um ein Praktikum – von A wie Anrechnung bis S wie Stellensuche – haben, wenden Sie sich gerne an den Studienfachberater Dr. Rolf Frankenberger sowie an den Akademischen Rat Dr. Große-Hüttmann, der am IfP für die Betreuung von Praktika zuständig ist. Auch der *Career-Service* der Universität Tübingen berät Sie bei der Suche nach geeigneten Praktika.

III. Das Bachelor-Hauptfach Politikwissenschaft

Prüfungen und Prüfungsanforderungen

Die Prüfung im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft besteht im Hauptfach aus zwei Teilen: studienbegleitende Leistungsnachweise und Abschlussarbeit (Bachelor-Arbeit).

Sie erwerben einen großen Teil der benoteten Leistungsnachweise für die Abschlussprüfung studienbegleitend in den einzelnen Lehrveranstaltungen. Um LP zu erhalten, müssen Sie die jeweilige Lehrveranstaltung mindestens mit der Note „ausreichend“ abschließen. Für den Leistungsnachweis ist in der Regel Folgendes erforderlich:

- Seminare können nur mit 6 LP absolviert werden¹: Dies umfasst die regelmäßige Teilnahme sowie zwei Leistungsnachweise. Die zu erbringenden Leistungsnachweise werden von den durchführenden Dozentinnen und Dozenten zu Beginn des jeweiligen Seminars bekanntgegeben. Meist sind dies Referat und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat und eine zweistündige Klausur;
- bei Vorlesungen können Sie zwischen vier und sechs LP wählen. Vier LP erhalten Sie für regelmäßige Teilnahme und einen Leistungsnachweis, i.d.R. eine zweistündige Klausur. Für zwei weitere LP (also insgesamt sechs) müssen Sie einen weiteren Leistungsnachweis erbringen.

Die Note der studienbegleitenden Prüfungen wird als Durchschnitt der erbrachten Leistungsnachweise errechnet, indem die erbrachten Leistungsnachweise nach der Anzahl der LP gewichtet werden und die Summe durch die Gesamtzahl der LP geteilt wird (Bsp.: Ein Seminar mit sechs LP zählt sechsfach, eine Vorlesung mit vier LP vierfach)

Zudem schreiben Sie eine Bachelorarbeit. Diese können Sie in Verbindung mit dem Seminar „Lehrforschungsprojekt I und II“ schreiben, müssen das aber nicht. Die Bachelorarbeit muss einen Umfang von mindestens 60.000 Zeichen (ca. 25 Seiten) und darf höchstens einen Umfang von 70.000 Zeichen (ca. 30 Seiten) haben. Für die Bearbeitung der Bachelor-Arbeit stehen Ihnen acht Wochen zur Verfügung. Beim Erstellen der Bachelorarbeit werden Sie von einer Prüferin oder einem Prüfer betreut, die oder den Sie sich selbst aus den prüfungsberechtigten Dozentinnen und Dozenten aussuchen. Die Bachelorarbeit gilt als angenommen (bestanden), wenn sie mindestens mit der Note ausreichend (4,0) bewertet wurde.

Orientierungsprüfung

Nach dem zweiten Semester legen Sie im Hauptfach die studienbegleitende Orientierungsprüfung ab. Dafür sind zwei Dinge notwendig: erstens der Erwerb von 30 LP, und zweitens der Nachweis einer Fachstudienberatung. Wenn beide Bedingungen erfüllt sind, wird die Orientierungsprüfung in der elektronischen Prüfungsdatenbank dokumentiert.

Zwischenprüfung

Nach dem vierten Semester legen Sie im Hauptfach Politikwissenschaft die Zwischenprüfung ab. Dafür müssen Sie die Orientierungsprüfung sowie weitere 30 LP nachwei-

¹ Abweichungen von dieser Regel sind im Studienplan gekennzeichnet.

sen. Sind diese Bedingungen erfüllt, wird die Zwischenprüfung in der elektronischen Prüfungsdatenbank dokumentiert.

Für den Abschluss des Hauptfachs Politikwissenschaft erforderliche Leistungen

An dieser Stelle fassen wir Ihnen nochmals zur Kontrolle die erforderlichen Leistungen nach der Prüfungsordnung zusammen, die Sie im Hauptfach Politikwissenschaft erbringen müssen:

- Besuch aller verpflichtenden Veranstaltungen, also aller Veranstaltungen aus den Pflichtmodulen (damit sind mindestens 82 LP erworben);
- Erwerb der Mindestanzahl von Leistungspunkten in jedem Pflichtmodul;
- Je nach persönlichen Interessen und Bedarf an LP der Besuch von Veranstaltungen eines Wahlmoduls mit dem Erwerb von maximal 20 LP;
- Erwerb von insgesamt mindestens 100 LP im Hauptfach (inklusive Bachelorarbeit);
- Von diesen 100 LP müssen mindestens 70 benotet sein, wobei die acht LP der Bachelorarbeit nicht dazu zählen;
- Anfertigen der Bachelorarbeit;
- Abgelegte Orientierungsprüfung;
- Abgelegte Zwischenprüfung;
- Erwerb von mindestens 20 LP im Bereich der ÜQ.

Wenn Sie alle nach der Prüfungsordnung erforderlichen Leistungen erbracht haben, erhalten Sie das Fachzeugnis für das Hauptfach Politikwissenschaft. Dazu wird die Fachnote für das Hauptfach Politikwissenschaft errechnet, indem die Note der studienbegleitenden Prüfungen und die Note der Studienarbeit im Verhältnis 80:20 gewichtet werden. Das Fachzeugnis geben Sie zusammen mit dem Bachelorarbeits-Zeugnis beim Prüfungsamt ab.

Abschlussprüfung

Die BA-Abschlussprüfung ist keine Prüfung im eigentlichen Sinne. Sie gilt als bestanden, wenn Sie die geforderten 180 LP – 100 LP aus dem Hauptfach, 60 LP aus dem Nebenfach, 20 LP ÜQs - erbracht haben. Zum Ablegen der Abschlussprüfung benötigen Sie also:

- das Hauptfachzeugnis, in dem auch die ÜQs dokumentiert werden,
- das Bachelorarbeits-Zeugnis und
- das Nebenfachzeugnis.

Für die Gesamtnote findet eine Gewichtung im Verhältnis von 65:35 zwischen den Fachnoten des Hauptfachs und des Nebenfachs statt.

Prüfungsamt für die Abschlussprüfung und alle Teilprüfungen ist das Dekanat der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Modulübersicht

Die Modulübersicht weist Ihnen alle Lehrveranstaltungen in den Pflichtmodulen B1H-B6H inklusive der jeweiligen Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der zu erwerbenden LP aus. Sie können die Übersicht auch ganz einfach als Checkliste verwenden, um sich über den Stand Ihres Studiums auf dem Laufenden zu halten. Neben den verpflichtenden Lehrveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit Veranstaltungen aus einem der Wahlmodule B7H-B9H zu besuchen. Im Pflichtmodul B10H werden Ihnen mögliche Veranstaltungsformen im Bereich der ÜQ vorgeschlagen.

Pflichtmodule

Modul B1H		Pflichtmodul	24-26 LP
Einführung in die Politikwissenschaft			
1.	Einführung in die Politikwissenschaft (V) (2/4)		
2.	Einführung in die Politikwissenschaft (S) (8; nicht benotet)		
3.	Tutorium (obligatorisch nur in Verbindung mit 2.) (2; nicht benotet)		
4.	Empirische Politikforschung I (V) (6)*		
5.	Empirische Politikforschung II (V) (6)*		
6.	Statistik (V) (6)*		

* Von den Veranstaltungen 4,5 und 6 sind zwei Veranstaltungen auszuwählen und zu besuchen.

Modul B2H		Pflichtmodul	8-18 LP
Institutionelle und normative Grundlagen			
7.	Politische Theorie (V oder S) (2/4/6)		
8.	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (V) (2/4/6)		
9.	Politisches System der EU und ihre Politiken (V oder S) (2/4/6)		

Modul B3H		Pflichtmodul	8-12 LP
Vergleichende Analyse politischer Systeme			
10.	Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme (V) (2/4/6)		
11.	Vergleichende Analyse politischer Systeme (S) (6)		

Modul B4H		Pflichtmodul	8-12 LP
Sektorale Staatstätigkeit			
12.	Politikfeldanalyse: Theorien und Ansätze (V) (2/4/6)		
13.	Analyse ausgewählter Politikfelder (S) (6)		
<i>oder</i>			
14.	Politische Wirtschaftslehre/ Wirtschaftspolitik (S) (6)		

Modul B5H		Pflichtmodul	12-20 LP
Internationale Beziehungen			
15.	Einführung in die Internationalen Beziehungen (V) (2/4/6)		
16.	Deutschland/ EU in der internationalen Politik (V) (2/4/6)		
17.	Analyse internationaler Beziehungen (S) (8)		

Modul B6H		Pflichtmodul	24 LP
Prüfungsmodul			
18.	Lehrforschungsprojekt I (S) (8)		
19.	Lehrforschungsprojekt II (S) (8)		
20.	Abschlussarbeit (8) (zählt nicht zur Mindestanzahl von mind. 70 benoteten LP)		

Wahlmodule

Von den folgenden drei Wahlmodulen B7H, B8H, und B9H müssen Sie sich für eines entscheiden – Sie können nicht Veranstaltungen aus allen dreien belegen.

Modul B7H		Wahlmodul	bis max. 16 LP
Vertiefungsbereich Politikwissenschaft allgemein			
21.	Politische Theorie (V oder S)(6) (sofern nicht schon gewählt)		
22.	Politikwissenschaft in der Praxis (S) (4/6)		
23.	Öffentliches Recht (I oder II) (V) (6)		
24.	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (V) (8)		
25.	Zivilrecht für Nicht-Juristen (V) (6)		
26.	Organisations-oder Sozialpsychologie (V) (2/4/6)		
27.	Zeitgeschichte (V) (2/4/6)		
28.	Statistik (V) oder Empirische Politikforschung 1 (V) oder Empirische Politikforschung 2 (V) (6) (Wenn nicht schon in Modul B1H gewählt) (6)		
29.	Thematisch einschlägige Lehrveranstaltung nach Wahl (6) (mit Genehmigung des Studienberaters)		

Modul B8H		Wahlmodul	bis max. 16 LP
Vertiefungsbereich Vergleichende Politikforschung			
30.	Vergleichende Analyse eines weiteren politischen Systems (S) (6)		
31.	Analyse ausgewählter Politikfelder (S) (6) (sofern nicht schon gewählt)		
32.	Politikwissenschaft in der Praxis (S) (4/6)		
33.	Organisations-oder Sozialpsychologie (V) (2/4/6)		
34.	Zeitgeschichte (V) (2/4/6)		
35.	Statistik (V) oder Empirische Politikforschung 1 (V) oder Empirische Politikforschung 2 (V) (6) (Wenn nicht schon in Modul B1H gewählt) (6)		
36.	Thematisch einschlägige Lehrveranstaltung nach Wahl (6) (mit Genehmigung des Studienberaters)		

Modul B9H		Wahlmodul	bis max. 16 LP
Vertiefungsbereich Internationale Beziehungen			
37.	Außenpolitik-Analyse (S) (6)		
38.	Kernkonzepte der Internationalen Beziehungen (S) (6)		
39.	Politikwissenschaft in der Praxis (S) (4/6)		
40.	Organisations-oder Sozialpsychologie (V) (2/4/6)		
41.	Zeitgeschichte mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen (V) (2/4/6)		
42.	Statistik (V) oder Empirische Politikforschung 1 (V) oder Empirische Politikforschung 2 (V) (6) (Wenn nicht schon in Modul B1H gewählt) (6)		
43.	Thematisch einschlägige Lehrveranstaltung nach Wahl (6) (mit Genehmigung des Studienberaters)		

Pflichtmodul ÜQ mit Wahlmöglichkeiten

Modul B10H	Pflichtmodul Wahlmöglichkeiten	mit	20 LP
Überfachliche berufsfeldorientierte Veranstaltungen			
44. Praktikum (mit Praktikumsbericht) (max. 10)			
45. Fachdidaktik (S) (6)			
46. Didaktik der politischen Bildung (S) (6)			
47. Präsentation von Politik in den Massenmedien (S) (6)			
48. Politikwissenschaftliche Online-Recherche (4)			
49. Vortrags- und Präsentationstechniken (S) (6)			
50. Sprachkurse (zertifiziert) (max. 12)			
51. Bewerbungstraining (max. 4)			
52. Verhandlungsführung (max. 4)			
53. Sonstige Veranstaltung nach Wahl (max. 6) (nach Rücksprache mit dem Studienberater)			

Studienverlaufsplan

Semester	Seminare	Vorlesungen
1 (4 Veranstaltungen; 1 Tutorium)	Einführung in die Politikwissenschaft und Tutorium (8+2)	Einführung in die Politikwissenschaft (2-4) Empirische Politikforschung I* (6) <u>oder</u> Statistik* (6) Politisches System der BRD (2-4-6)
2 (5 Veranstaltungen)		Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme (2-4-6) Politikfeldanalyse: Theorien und Ansätze (2-4-6) Empirische Politikforschung II* (6) <u>oder</u> Statistik* ** (6)
	Politische Theorie (V <u>oder</u> S) (2-4-6) Politisches System der EU und ihre Politiken (V <u>oder</u> S) (2-4-6)	
3 (3 oder 2 Veranstaltungen plus Vertiefung)	Vergleichende Analyse politischer Systeme (6) Analyse ausgewählter Politikfeldanalyse (6) <u>oder</u> Politische Wirtschaftslehre/ Wirtschaftspolitik (6) (<i>im SoSe</i>)	Einführung in die internationalen Beziehungen (2-4-6)
	Vertiefungsbereich	
4 (2-3 Veranstaltungen plus Vertiefung)	Analyse internationaler Beziehungen (8)	Deutschland/ EU in der internationalen Politik (2-4-6)
	Vertiefungsbereich	
5 (1 Veranstaltung plus Vertiefung)	LFP I: Eigenprojekt in Teamarbeit (mit Arbeitsgruppen) (8)	
	Vertiefungsbereich	
6 (2 Veranstaltungen plus Vertiefung) BA-Arbeit (8)	LFP II: Eigenprojekt (8)	
	Vertiefungsbereich	

*Zwei aus drei Veranstaltungen!

**Wenn nicht schon als Äquivalent zu Empirische Politikforschung 1 gewählt

V. SONSTIGES

Auslandsstudium

Je nach Ihrer individuellen Lebens- und Studienplanung kann ein Auslandsstudium für Sie eine spannende und eindrückliche Erfahrung sein. Wenn Sie sich für einen Studienaufenthalt im Ausland entscheiden, empfehlen wir Ihnen dafür das dritte und/oder vierte Fachsemester. Wenn Sie im Ausland Studienleistungen erbringen, die den Anforderungen des vorliegenden Studienplans entsprechen, können wir Ihnen diese anerkennen. Mit der Planung eines Auslandsstudiums sollten Sie schon frühzeitig beginnen – am besten bereits im 1. Semester. Dabei sollten Sie auch den jährlichen Turnus vieler Lehrveranstaltungen am IfP in Betracht ziehen. Denn es kann besonders bei einsemestrigen Auslandsaufenthalten sinnvoll sein, dass Sie Veranstaltungen ein Jahr früher oder später belegen, um das Studienprogramm in der Regelstudienzeit zu absolvieren. Für den Studienaufenthalt im Ausland können Sie sich hier in Tübingen beim Studierendensekretariat beurlauben lassen, so dass Ihnen die Auslandssemester nicht als Fachsemester angerechnet werden. Dies ist etwa in Hinblick auf Bafög und/oder Stipendien wichtig.

Das IfP unterhält unter dem Label PIAS (Politik im Ausland Studieren) einige fachspezifische Austauschbeziehungen mit europäischen Universitäten im Rahmen des ERASMUS-Programms. Zu diesem Programm findet zu Beginn jedes Jahres – meist im Januar – eine Informationsveranstaltung statt. Bewerbungsschluss für das jeweils darauffolgende Winter- und Sommersemester ist Anfang März. Für Fragen rund um das Auslandsstudium und das PIAS-Programm steht Ihnen der Fachstudienberater Dr. Rolf Frankenberger gerne während seiner Sprechzeiten zur Verfügung.

Darüber hinaus unterhält die Universität Tübingen zahlreiche Partnerschaften und Austauschbeziehungen mit Universitäten in aller Welt, die natürlich auch Sie nutzen können. Ihr zentraler Anlaufpunkt dafür ist das Dezernat III, Abteilung 1 der Universität Tübingen. Dahinter verbirgt sich die zuständige Stelle für internationale Austauschprogramme. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://tinyurl.com/3yqzp69>

Stipendien

Ein Studium ist nicht ganz billig. Daher sollten Sie sich schon zu Beginn Ihres Studiums über Förderungsmöglichkeiten informieren. Es gibt eine Vielzahl an Stiftungen mit den unterschiedlichsten Auswahlkriterien, dementsprechend lohnt es sich, die Initiative zu ergreifen. Bei einigen Stiftungen ist eine Bewerbung nur bis Ende des 2. Semesters möglich, meist sind Gutachten von Professoren erforderlich. Dies sollten Sie bei der Wahl von Lehrveranstaltungen mit berücksichtigen. *Hilfreiche Internetquellen* für Sie könnten sein:

- DAAD <http://tinyurl.com/2vxdr3>
- Academics.de: Datenbank der Auslandsstipendien <http://tinyurl.com/2loyj9>
- Begabtenförderung im Hochschulbereich <http://tinyurl.com/2loyj9>
- Bundesverband deutscher Stiftungen <http://tinyurl.com/356g77>
- Stifterverband für die deutsche Wissenschaft <http://tinyurl.com/35he9s>

E-Mail-Verteiler des Instituts

Das Institut für Politikwissenschaft betreibt für alle Bachelorstudierenden eine eigene Mailingliste, den ifp-ba-talk. Wenn Sie die Liste abonnieren, erhalten Sie in unregelmäßigen Abständen wichtige Informationen rund um den Bachelorstudiengang und andere interessante Informationen. Eine Übersicht über diese und alle anderen Mailinglisten des Instituts finden Sie im Internet unter <http://tinyurl.com/yevurct>

Fachschaft

Die *Fachschaft Politik* ist die Vertretung der Studierenden der Politikwissenschaft der Universität Tübingen – also auch Ihre Vertretung.. Neben hochschulpolitischem Engagement betreibt sie besonders Studierendenberatung. Speziell für Studienanfänger bietet die Fachschaft in der Woche vor Vorlesungsbeginn sowie in der ersten Vorlesungswoche täglich eine Studienberatung an. Weitere Einführungsveranstaltungen beinhalten z.B. eine Stadtführung, eine Kneiptour und ein Erstsemesterwochenende. Auch während des gesamten Jahres steht Ihnen die *Fachschaft Politik* bei Fragen zum Studium zur Verfügung. Des Weiteren verfügt sie über Sammlungen von Prüfungsprotokollen und Praktikumsangeboten. Im Sommersemester wird von ihr traditionell das Grillfest unter der Linde vor dem IfP und in unregelmäßigen Abständen ein politisches Weißwurstfrühstück veranstaltet. Auf der homepage der *Fachschaft Politik* <http://www.fs-politik.uni-tuebingen.de/> finden Sie weitere Informationen.

Polis

Der *Förderverein Polis e.V.* möchte dem IfP, den Lehrenden, Forschenden und Studierenden materielle und ideelle Unterstützung bieten. So setzt sich *Polis e.V.* für den Aufbau eines Ehemaligen-Netzwerkes ein und betreibt aktiv die Bildung eines Forums für Tübinger Politiklehrende und -studierende. Forschungsvorhaben werden unterstützt, Fördermittel für das Institut bereitgestellt und besondere Leistungen ausgezeichnet. Weiterhin werden Veranstaltungen organisiert, wie z.B. Rhetorikseminare für Studienanfänger. Zu den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen gehören *POLISInterPares* (Ehemalige berichten über ihre Tätigkeit in der Praxis), *POLISPodium* (Forschende und Lehrende diskutieren mit dem Plenum), *POLISKolloquium* (Lehrende diskutieren abseits des Seminars mit Studierenden) und *POLISStammtisch* (in ungezwungener Kneipenatmosphäre werden aktuelle Themen besprochen). Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage von *Polis e.V.* unter <http://www.polis-tuebingen.de>

Universität Tübingen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Politikwissenschaft
Melanchthonstraße 36
72074 Tübingen
Telefon: 07071 29-75445
Fax: 07071 29-2417
E-Mail: spi-info@uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/pol/